

KNEWLEDGE-Staatspreis 2007
des Wirtschaftsministeriums ausgeschrieben:

Kompetenzen aktualisieren

Die „KNEWLEDGE-Initiative zur Förderung und Entwicklung des Lebensbegleitenden Lernens im beruflichen Kontext“ hat sich zum Ziel gesetzt, neue Notwendigkeiten und Entwicklungen im Bereich Kompetenzentwicklung zu verfolgen und aufzuzeigen. So beginnt ab sofort die Ausschreibung des KNEWLEDGE-Staatspreises 2007 und mit Ende November 2006 findet der KNEWLEDGE-Dialog der Hidden Champions statt.



V. l. n. r.: Univ.-Prof. Dr. Ursula Schneider, (Universität Graz, Institute of International Management), Autorin des Buches „Das Management der Ignoranz“, Univ.-Prof. Dr. Norbert Kaile, (Universität Linz, Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung), KommR Sonja Zwazl, (Präsidentin der WKNÖ).

PersonalentwicklerInnen und UnternehmerInnen müssen sich heute ständig an neuen Gegebenheiten orientieren, um effektive Kompetenzentwicklung betreiben zu können. „Wir als Wirtschaftstreibende müssen einerseits den kurzfristigen ökonomischen Erfolg im Auge haben, aber gleichzeitig auch das Überleben unseres Betriebes in der fernen Zukunft sichern. Um sich den langfristigen Herausforderungen stellen zu können, muss uns die Aktualisierung unserer Kompetenzen ein wesentliches Anliegen sein“, so die Präsidentin der WKNÖ und der KNEWLEDGE-Initiative Sonja Zwazl.

Was steht dem im Wege?

Prof. Dr. Norbert Kaile von der Johannes Kepler-Universität in Linz hat sein Augenmerk besonders auf Klein- und Mittelbetriebe gelegt und meint, ein

bedeutendes Hemmnis sei mit Abstand die Problematik der Arbeitsüberlastung, des Zeitmangels und der fehlenden Stellvertretungsmöglichkeiten. Gleichzeitig ortet er bei den Weiterbildungsaktivitäten einen Trend in Richtung Kundenorientierung bzw. Verkaufskompetenz sowie zu den Themen im sozio-kommunikativen Bereich (u. a. Teamtraining, Führung). Informelle Lernformen wie on-the-job-Maßnahmen werden immer wichtiger. Wird Personalentwicklung in weiterer Folge kontinuierlich durchgeführt, kommen darüber hinaus über- bzw. innerbetriebliche Seminare und Coachings verstärkt zum Tragen.

KNEWLEDGE-Staatspreis

Seit 1999 gibt es den KNEWLEDGE-Preis zur Förderung und Entwicklung des Lebensbegleitenden Lernens“,



für welchen sich Wirtschaftsunternehmen, Institutionen öffentlichen Rechts, Organisationen wie NGO und Vereine, welche ihren Sitz oder eine Niederlassung in Österreich haben, bewerben können. Die inzwischen zum Staatspreis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gewordene Auszeichnung prämiiert Personalentwicklungsmaßnahmen, die im weitesten Sinn lebensbegleitendes Lernen im beruflichen Kontext unterstützen. Das können die gesamten Personalentwicklungs- bzw. Organisationsentwicklungsaktivitäten in größeren Unternehmen ebenso sein wie gezielte Trainings in kleineren Betrieben. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Bis 31. Jänner 2007 (Datum des Poststempels) läuft die Einreichfrist.

Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage www.knewledge.at herunterladbar oder können im KNEWLEDGE-

Büro (Tel.: 0664/459 58 33, E-Mail: office@knewledge.at) angefordert werden.

Je nach Firmengröße kann man sich in der Kategorie bis 100 Mitarbeiter, in der Kategorie von 101 bis 500 Mitarbeiter und in der Kategorie über 500 Mitarbeiter bewerben. Bewertet werden die Ganzheitlichkeit der Personalentwicklung in Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie, die Einbindung der Personalentwicklung in die Unternehmensplanung, die Zusammenstellung der zur Weiterbildung ausgewählten Personengruppen, die Umsetzung des Konzepts sowie die Evaluierung und Reflexion der Umsetzung.

Die Staatspreisverleihung erfolgt durch den Wirtschaftsminister und die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Sonja Zwazl, die auch der KNEWLEDGE-Initiative vorsteht. Die Sieger in den drei Kategorien erhalten je eine Staatspreis-Auszeichnung des Wirtschaftsministeriums und Bildungsgutscheine von renommierten österreichischen Trainingsinstituten sowie die KNEWLEDGE-Glastrophäe. Geehrt werden aber auch jene Unternehmen, die für den Staatspreis nominiert wurden.

Dialog der Hidden Champions

Heuer zum ersten Mal organisiert die KNEWLEDGE-Initiative den Dialog der versteckten Champions. Gestartet wird dieser mit einer Enquete zum Thema „Lebensbegleitendes Lernen in kleinen und mittleren Unternehmen im internationalen Vergleich“ am 24. November 2006 an der Donau-Universität in Krems. Um den Blick über den Gartenzaun zu weiten, wird u. a. der an der Universität für British Columbia lehrende Professor Dr. Hans Schuetze aus seiner internationalen Erfahrung zum lebenslangen Lernen in Klein- und Mittelbetrieben berichten. Weltweite Praktiken werden dann durch Experten der KNEWLEDGE-Jury und ehemalige KNEWLEDGE-Preisträger mit österreichischen Gegebenheiten verglichen.

Von der Theorie zur Praxis

Ein interdisziplinärer Austausch von Betroffenen, Praktikern und Experten zum Thema Kompetenzentwicklung in Klein- und Mittelbetrieben folgt am 25. November ebenfalls an der Donau-Universität Krems. Renommierte Berater, Trainer und Experten überprüfen mit Unternehmern und Unternehmerinnen die Theorie mit der Praxis. Die Themenpalette reicht von Innovationsstärke über Risikomanagement zur Sozialen Kompetenz.

Das detaillierte Programm des KNEWLEDGE-Dialogs der Hidden Champions ist auf der KNEWLEDGE-Homepage www.knewledge.at verfügbar. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist gratis, aber eine Anmeldung bis 17. November ist unbedingt erforderlich.

Niederösterreichische Wirtschaft
10. November 06



**INSTITUT FÜR
UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG**
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ